

des großen Unternehmens in ihrem ganzen Umfange, und von einflussvollen Männern (Rogier, Lebeau, Nothomb) unterstützt, wußte er das Werk, ungeachtet aller Hindernisse, die sich demselben, wie jedem Unternehmen neuer Art, entgegenstellten, durchzuführen.

So hat Belgien Europa das einzige Schauspiel eines Staates gegeben, der aus erschütternden politischen Convulsionen hervorgegangen, mit Mißtrauen von den Meisten, von Einigen mit Geringschätzung angesehen, durch den gemäßigten Gebrauch großer Freiheiten, strengste Achtung der Geseze, unermüdlige Thätigkeit auf allen Gebieten der Arbeit, durch ein in Folge von allem dem allenthalben verbreitetes Gefühl des Wohlseins, durch seine bewunderungswürdige Haltung inmitten der schweren, über Europa einherziehenden Krisis vom Jahre 1848, die Anerkennung, die man ihm versagte, im reichsten Maße und mit dem vollgültigsten Rechte erworben hat. Wie verschieden ist in dieser Beziehung der Gang, den Belgien genommen, von demjenigen, den das benachbarte Frankreich, von demselben Punkte ausgehend und nach demselben Ziele, der Befestigung einer neuen Ordnung der Dinge strebend, eingehalten hat! Während hier, sobald die ersten Wirren der Umwälzung vorüber waren, Alles in feste Gleise einzulocken, die errungene Unabhängigkeit zu sichern sich bemühte, während Regierung, Kammern und Volk mit vereinten Kräften an der Organisation des jungen Staates arbeiteten und die Parteien ihre Meinungsverschiedenheiten, ihre Wünsche und Bestrebungen dem höheren Interesse des allgemeinen Wohls zum Opfer brachten, herrschte dort fortwährend gährende Aufregung, welche die gewonnenen Resultate immer von Neuem wieder in Frage stellte, immer neuen Kampf hervorrief, und jeder Förderung des öffentlichen Wohls, jeder Sicherung des allgemeinen Friedens unaufhörlich hemmend in den Weg trat. Während hier Ruhe und öffentliche Ordnung von Tag zu Tag fester sich begründeten, der hart darniederliegende Handel von Neuem sich erhob, die an ihren innersten Lebenspulsen getroffene Industrie durch weise combinirte und glücklich ausgeführte Unternehmungen, durch unaufhörliches Ringen mit der Ungunst der Verhältnisse, endlich den Sieg über alle Hindernisse davon trug und glänzender als zuvor aus den Ruinen erstand, — durchzog dort der Aufruhr die Straßen, gefährdete Leben und Eigenthum der Bürger, trennte der Kampf der Parteien die Gemüther und rief Reactionen hervor, die den Staat bis in seine innersten Grundlagen erschütterten und seine Zukunft auf lange Zeit hin ungewiß und drohend erscheinen ließen. In Belgien umgab den Monarchen, den das Land sich gewählt, bald die Liebe seiner Bürger, ihre Anhänglichkeit an ihn wuchs in dem Grade, wie sein Eifer für das öffentliche Wohl, seine Weisheit, seine reife politische Erfahrung unter den schwierigsten Verhältnissen sich bewährten. Alle Classen des Volkes gaben ihm die unzweideutigsten Beweise ihrer treuen und dankbaren Ergebenheit. In Frankreich lohnte die blinde Wuth